

Wie gehe ich als Teenie mit meiner Sexualität um?

Wie kann ich ein reines Leben führen?

SoundWords

© SoundWords, online seit: 17.01.2001, aktualisiert: 22.05.2022

© SoundWords 2000–2022. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Vorwort eines Redaktionsmitgliedes

Folgender Artikel ist nicht für jeden unserer Leser leicht zu verstehen. Weil sich unsere Kultur immer weiter von biblischen Prinzipien wegbewegt hat, hören sich solche Vorschläge gar – wie unten zu finden – mehr oder weniger lächerlich an. Sogar für viele, die dem christlichen Glauben nahestehen, sind diese Gedanken oft nicht mehr nachzuvollziehen, was wir aus Lesermeinungen immer wieder ersehen können. Für viele Nichtchristen müssen diese Dinge völlig überzogen und abgedreht klingen, wofür wir ein gewisses Maß an Verständnis haben, da sich unsere Kultur – wie gesagt – sehr weit von biblischen Normen entfernt hat. Vor hundertfünfzig Jahren wären diese Gedanken selbst für Nichtchristen nicht so abwegig gewesen wie heute. Selber hätte ich vor etlichen Jahren solche Dinge niemals unterschreiben oder selbst so schreiben können. Aber durch die Gnade Gottes habe ich mein Leben in Gottes Hand gegeben, die Schuld meines Lebens eingesehen und sie vor Gott bekannt, so dass ich nun eine völlig neue Lebensausrichtung auf Grundlage der Bibel haben kann. Gott schenkt jedem, der sein bisheriges Leben als gegen Gott gerichtet anerkennt und bekennt und an seinen Sohn glaubt, neues ewiges Leben. Für dieses neue Leben sind folgende Gedanken dann überhaupt kein Problem mehr. Ich wünsche jedem unserer Leser, dass er diesen großartigen Gott kennenlernt, der neues Leben schafft und einem verkorksten Leben einen neuen Sinn geben kann.

Stephan Isenberg

Frage

Welche biblische Regeln gibt es für nicht in einer Beziehung lebende Teenies, um den lüsternen Versuchungen zu entkommen?

Antwort

Liebe/r ...,

bevor wir etwas zu den biblischen Regeln, die du erwähnst, sagen, möchten wir noch einige allgemeine Worte zu diesem Thema sagen.

Sexuelle Empfindungen sind völlig normal. Diese Gefühle zeigen sich im Teenageralter in der Regel zum ersten Mal. Sexualität ist von Gott gewollt und hat nichts mit der Sünde zu tun. Allerdings wird die Sexualität in unserer sexbesessenen Kultur für sündige Dinge missbraucht. Ob Fernsehen oder Kino, ob Werbung oder gar die Mode: Überall findet heute eine Reizüberflutung statt, was die Sache nicht einfacher macht, und das gilt nicht nur für Jugendliche. Wenn du also sexuelle Empfindungen oder Gefühle hast, dann ist dies zuerst einmal völlig normal, und Gott liebt dich, so wie du bist, mit diesen Empfindungen, Er hat sie dir gegeben.

Nun ist es aber wichtig, mit diesen Empfindungen richtig umzugehen, und das will wie alles im Leben gelernt werden. Es ist gut, sogar sehr gut, dass du auf diese Frage eine Antwort suchst und vor allen Dingen sie im Wort Gottes suchst. So wollen wir einmal einige biblische Aspekte betrachten, die dir auf deinem Weg helfen können.

Biblische Regeln, um den lüsternen Versuchungen zu entkommen:

- Dein tiefer Wunsch sollte sein, einen wirklich christlichen Lebenswandel führen zu wollen. Erwin W. Lutzer sagt: „Gemeinschaft mit Gott ist die beste Vorbeugung gegenüber Begierde.“

- Vermeide Orte, von denen du weißt, dass hier die böse Lust geweckt wird, zum Beispiel Schaufensterauslagen, Werbung, Regale mit anzüglichen Illustrierten, bestimmte Fernsehsendungen etc. Wenn dein Schulweg oder Arbeitsweg direkt an schmutzigen Orten vorbeiführt, dann überlege dir, ob es nicht auch noch einen anderen Weg gibt. Wenn Internet eine Gefahr darstellt, dann gehe nur in Gegenwart von anderen (Eltern, Geschwistern) an den PC oder stelle den PC ins Wohnzimmer. Wenn Fernsehen eine Gefahr ist, schaue nur in Gegenwart von anderen (Eltern, älteren Geschwistern) oder am besten überhaupt nicht. Kein Fernseher im eigenen Zimmer. Entferne jede Literatur, Bilder und sonstige Medien mit verführerischem Inhalt aus der Wohnung. Wähle als Urlaubsort eher die Berge als den Strand. Wenn Video Gefahr ist: Suche keine Videothek, keine Bibliothek auf, verschenke nötigenfalls den Videorekorder. Das ist unseres Erachtens mit dem Vers „Wenn dein Auge dich ärgert, reiß es aus“ gemeint. Wenn wir bei diesen Dingen nicht ganz radikal handeln, brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn wir fallen. Und es ist sehr ernst, zu bedenken, dass der Vers weitergeht: „Es ist dir besser, einäugig in das Leben einzugehen, als mit zwei Augen in die Hölle des Feuers geworfen zu werden“ (Mt 18,9).
- Wenn die Gefahr besteht, dass sexuelle Lust geweckt wird, dann erinnere dich an Bibelstellen, zum Beispiel an Epheser 4,27; Jakobus 1,14.15 4,7; 1. Petrus 5,8.9; Hebräer 4,15.16; 12,2.
- Vertraue dich einer vertrauenswürdigen Person an und spreche regelmäßig mit ihr über deine Probleme.
- Pflege das regelmäßige Beten, und bete, wenn die Versuchung geschieht. Versuche, die Versuchung schon im Keim zu erkennen, und fang an zu beten, dann wird der Teufel fliehen. Wenn du aber deinen Gedanken erlaubst weiterzugehen, dann wirst du fallen (siehe Jakobus 1,14.15). Pflege regelmäßig Gemeinschaft mit anderen Glaubensgeschwistern, vor allem mit solchen, die dich näher zum Herrn bringen.
- Suche Ablenkung. Aktive Ablenkung wie zum Beispiel kalte Duschen, Jogging oder Tennisspielen kann die Gedanken eines Menschen wirksam umleiten. Der Sport sollte aber nicht zur „Ersatzdroge“ werden. Besser ist noch, sich mit der Arbeit auf christlichem Gebiet zu beschäftigen.
- Versuche, dich zu erinnern, in welchen Situationen du am meisten gefährdet bist, und versuche, Gegenmaßnahmen zu ergreifen.
- Wenn du auch strachelst, egal, wie oft, dann bekenne deine Schuld vor Gott, bitte um Vergebung, bete für den zukünftigen Sieg und stütze dich dabei auf das Wort Gottes. Danke Gott, dass Er reich ist an Vergebung; siehe 1. Johannes 1,9; 2,1-3 und Matthäus 18,21-23.
- Denke daran, wie Glaubensmänner die Versuchung bestanden, zum Beispiel Joseph (1Mo 39,7-16) oder Hiob (Hiob 31,1). Sieh auf den Herrn, als Er vierzig Tage in der Wüste vom Teufel versucht wurde. Immer antwortete Er mit dem Wort Gottes: „Es steht

geschrieben.“ Dies kann auch uns eine Hilfe sein, indem wir das Wort Gottes gut kennen.

- Beschäftige dich niemals mit dir selbst und mit deiner Sünde, sondern beschäftige dich viel mit dem Herrn Jesus. Beschäftige dich damit, was Er hier tat, wie Er lebte, wie Er die Menschen liebte, wie Er dich liebt, wie der Vater Ihn liebt und was Er jetzt ist in der Herrlichkeit.

Wir wünschen dir Gottes Segen für deinen weiteren Weg und immer die nötige Kraft, auf Ihn zu blicken, auch nach jedem Versagen.

Herzliche Grüße
die SoundWords-Redaktion